

25.März - Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn (Mariä Verkündigung)

Spruch des Tages

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.

Galater 4,4

Sie warteten auf Gott, den Herrn

Galater 4,4; Mel.: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt - EGRWL 604; 23.03.2010

1. Sie warteten auf Gott, den Herrn/ und klagten ihre Not./ Sie weinten:
„Warum bleibt er fern/ und gibt uns bitt’res Brot?“/ So dachte man in Israel,/ so
denkt man heute oft!/ Doch Gott ist immer dann zur Stell’/ und hilft ganz
unverhofft,/ wenn für die Hilfe seine Zeit/ bei uns gekommen ist:/ Die Mauer, sie
fiel plötzlich hin,/ in Jericho, Berlin!/ Vertraut auf den Herrn,/ vertraut auf den
Herrn,/ denn wir sind nicht allein,/ jede Zeit ist ja sein!/ Wir vertrauen dir, Herr!

2. Und Jesus Christus, Gottes Sohn,/ kam zu der rechten Zeit./ Gott
sandte ihn vom Himmelsthron:/ Maria war bereit,/ vertraute ganz auf Gott, wie’s
schien,/ als sie den Sohn gebar./ Nach dem Gesetz beschnitt man ihn,/ stellt’ ihn
im Tempel dar./ Er lebte Gottes Tora-Bund,/ er wuchs und war gesund./ Er ging
den Weg, den Gott ihn wies,/ und tat, was Gott ihn hieß./ Vertraut auf den Herrn,
vertraut auf den Herrn,/ denn wir sind nicht allein,/ jede Zeit ist ja sein!/ Wir
vertrauen, dir, Herr!

3. Er liebte so, wie Gott gebot,/ die Menschen seiner Zeit./ Am Kreuz
starb er den Zeugentod,/ vergebend und bereit./ Gott aber hieß ihn auferstehn,/
das Grab, es hielt ihn nicht./ Es konnten ihn viel Menschen sehn/ und vielen ist
er Licht:/ Er führt zu Gott, zur Wahrheit, hin,/ schenkt Leben voller Sinn./
Vertraut auf den Herrn, vertraut auf den Herrn,/ denn wir sind nicht allein,/ je-
de Zeit ist ja sein!/ Wir vertrauen dir, Herr!

Halleluja-Verse

(entfallen in der Passionszeit)

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott singen, solange ich bin.

Psalm 146,2

Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.

Psalm 34,3

Halleluja-Verse + Epistel

Gott hat seinen Sohn gesendet - Ps 34,3; 146,2+ Gal 4,4-7

Mel.: Erd' und Himmel sollen singen - EG 499; 19.03.2011

1. Gott hat seinen Sohn gesendet,/ als die Zeit gekommen war./ Unsern Weg Gott durch ihn wendet/ hin zum Ziel, das ewig wahr./ Halleluja: Unser Weg wird durch ihn klar!

2. Eine Frau hat ihn geboren,/ das Gesetz er für uns trägt./ Uns zum Heil war er erkoren,/ Gottes Geist hat ihn bewegt./ Halleluja, Gottes Geist ihn ganz bewegt.

3. Wer der Tora war verpflichtet,/ wird zur Kindschaft ganz befreit!/ Christus hat den Zwang vernichtet:/ Gott zu lieben seid bereit!/ Halleluja, Christus ist's, der uns befreit!

4. Nicht mehr Knecht! Als Kind zu erben/Gottes ew'ge Herrlichkeit,/ darfst du jetzt, schon vor dem Sterben:/ „Vater, ja! Ich bin bereit!“/ Halleluja, das schenkt uns der Gottessohn!

5. Christi Geist will uns beleben,/ Liebe schenken jederzeit,/ dass wir aus Vergebung leben,/ zur Vergebung sind bereit:/ Halleluja, er ist's, der uns recht befreit!

6. Christus wird die Not beenden,/ mit ihm kommt die neue Zeit:/ Er will Gottes Geist uns senden,/ der das Leben hält bereit:/ Halleluja, Freude schenkt Er auch im Leid!

7. Alles in mir dank' und singe/ Gott, dem Schöpfer allezeit!/ Ja, mein Wesen, ihm erklinge,/ Tag und Nacht, sei's ihm bereit!/ Halleluja, Gott bleibt Gott in Ewigkeit!

Evangelium Lukas 1,26-38 **Gott schickte seinen Boten aus**

Mel.: Vom Himmel hoch, da komm ich her - EG 24; 1985, 6.Str.: 28.03.2010

1. Gott schickte seinen Boten aus/ nach Nazareth, Marie ins Haus:/ „Es grüßt dich Gott, ER segnet dich!“/ Maria sprach: „Ich fürchte mich!“
2. Der Engel sagte schnell zu ihr:/ „Hab keine Angst, Gott ist mit dir!/ Maria, du wirst schwanger sein:/ SEIN Sohn wird jetzt dein Kindelein.
3. Mit Namen nenne 'Jesus' ihn:/ Die Hilfe Gottes durch ihn schien/ auf diese Welt seit Anbeginn:/ Er ist ihr Urbild, Ziel und Sinn!“
4. Maria zu dem Engel sprach:/ „Bei keinem Manne je ich lag,/ wie soll dies alles denn gescheh'n?“/ „Gott hat dich dazu auserseh'n!“
5. Sein Heil'ger Geist, des Höchsten Kraft,/ in dir das neue Leben schafft./ Drum wird er Gottes Sohn genannt,/ der Heil euch bringt, das Böse bannt.
6. Elisabeth ist schwanger schon/ sechs Monate mit einem Sohn!/ Man sagte, sie sei unfruchtbar;/ doch Gott kann alles!“ Wunderbar!
7. Maria sprach: „Ich füge mich,/ ER ist der Herr, die Magd bin ich.“/ Die Angst war fort, der Engel wich./Lobt Gott, den Herren, ewiglich!